

Antrag

zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses
der Gemeinde Hetlingen
am 8. Mai 2019

Die derzeitige Entwicklung und künftigen Prognosen im Bereich der Kinderbetreuung deuten darauf hin, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Hetlingen perspektivisch noch weiter steigen könnte.

Um den Hetlinger Eltern eine verlässliche Zukunftsperspektive zu bieten, den steigenden Kinderzahlen und damit einhergehenden Betreuungsbedarfen gerecht zu werden und damit auch das erfolgreiche und gut angenommene Schulgruppen-Konzept weiter aufrecht zu erhalten, stellt die CDU-Fraktion Hetlingen folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge in enger Abstimmung mit der KITA in Hetlingen und der KITA-Aufsicht beim Kreis Pinneberg "kreativ" über Möglichkeiten einer zusätzlichen Schaffung von (räumlichen) Betreuungsplätzen nachdenken und entsprechende Lösungsvarianten mit der Verwaltung entwickeln.

Eine Idee wäre hier u.a. die bisherige (nur übergangsweise) Container-Lösung durch die Errichtung eines festen Baus wie z.B. einen Holzblockbau in modularer Holzbauweise (einhergehend ggf. mit zeitlichen und finanziellen Vorteilen) längerfristig zu ersetzen. Hierbei muss nicht zwangsläufig der bisherige Standort aufrechterhalten bleiben, sondern es sollten - in einem ersten Schritt - auch sinnvolle alternative Standorte im Gesamtbereich Kita/Schule/MZH in Betracht gezogen und diskutiert werden.

Unter dem Gesamtaspekt der grundsätzlich begrenzten Raumkapazitäten bei gleichbleibend hohen und steigenden Bedarfen sollte in diesem Zusammenhang auch ein Neu- und Ausbau der Mehrzweckhalle (inkl. Unterbringungsmöglichkeiten für die KITA) in die Überlegungen mit einbezogen werden und hier eine (erste) Prüfung der Möglichkeiten/Machbarkeit erfolgen.



Alexandré Thomßen

CDU-Fraktion

Kontakt:

Alexandré Thomßen, Grashofsland 4, 25491 Hetlingen, 04103-18 99 341 oder 0172-42 42 905